

München, 26.09.2023

ANTRAG: Illegales Gehwegparken in der Edlingerstraße beenden

Der BA 5 möge beschließen

Das illegale Gehwegparken in der Edlingerstraße wird von der Stadtverwaltung, der KVÜ und der Polizei München durch entsprechende Maßnahmen unterbunden, damit der relativ schmale Gehweg wieder in vollem Umfang von den Fußgänger*innen genutzt werden kann.

Begründung

Die Maßnahme war Teil des aqt-Projekts, konnte aber aus organisatorischen Gründen nicht umgesetzt werden. Die vorliegenden Planungen (siehe Anlage) sollen nach Abbau der Maßnahmen in der Kolumbusstraße umgesetzt werden.

In der Edlingerstraße gibt es keine Beschilderung, die das Gehwegparken erlauben würde. Hier ist ein Durchkommen für Menschen im Rollstuhl, mit Rollator oder mit Kinderwagen schwer möglich und widerspricht unserem Grundsatz der Inklusion. Dieser unhaltbare Zustand soll aktiv beseitigt werden, nicht nur durch Anweisung an die kommunale Verkehrsüberwachung sondern ggfs. durch Anordnung und Durchsetzung entsprechender Halteverbote.



Der ADAC zum Thema Gehwegparken: „Das Halten und Parken auf Gehwegen ist grundsätzlich verboten, soweit es nicht durch Verkehrszeichen oder durch Parkflächenmarkierungen ausdrücklich erlaubt ist. Dies gilt auch auf sehr breiten Gehwegen. Ebenso ist das Abstellen eines Kraftfahrzeugs mit nur zwei Rädern auf dem Gehweg, unabhängig davon, wieviel Platz den Fußgängern verbleibt, grundsätzlich verboten. Parkt man trotzdem unzulässig auf Geh- und Radwegen, werden Bußgelder fällig.“
(<https://www.adac.de/verkehr/recht/verkehrsvorschriften-deutschland/parken/>)

Fraktion der Grünen im BA 05 Au-Haidhausen:

W. Beck, J. Gebhard, U. Goldstein, C. Hartmann, F. Klug, E. Lankes, U. Martini, B. O'Mara, S. Rümelin, S. Schmitz, J. Spengler, A. Stanzel, M. Wiesbeck

Fraktionssprecher*in: Sonja Rümelin und Arnošt Štanzel